

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

KAPITALMARKT UND ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Oktober 1962



Bestellnummer: 11 - m 10/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
a) Erstabsatz	3
b) Tilgungen	5
c) Umlauf von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	5
d) Zusätzliche Finanzierungsmittel und Gesamt- verbindlichkeiten	5
2. Aktivgeschäft	6
a) Neuausleihungen	6
b) Darlehnsbestand	7
3. Tabellenteil	9

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248 und in "Statistische Berichte" des Statistischen Bundesamtes, Arb.Nr. VII/8/142 erschienen.

Erschienen im Januar 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 1.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Oktober 1962

1. Passivgeschäft (Neugeschäft)

a) Erstabsatz

Bei einer allgemeinen Anspannung am Rentenmarkt war auch das Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Oktober 1962 nicht so ergiebig wie im Monat vorher. Der Erstabsatz an Hypothekenpfandbriefen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen betrug im Berichtsmonat 486 Mill.DM; damit wurden im Oktober um 100 Mill.DM oder um rd. 17 % weniger Schuldverschreibungen verkauft als im September. In den abgelaufenen zehn Monaten dieses Jahres haben die Bodenkreditinstitute somit insgesamt 5,79 Mrd. DM neue Schuldtitel abgesetzt, gegenüber 5,37 Mrd.DM in der entsprechenden Zeit des Vorjahres.

Der Absatzrückgang geht ausschließlich darauf zurück, daß im Oktober um weit über die Hälfte weniger Kommunalobligationen verkauft wurden als im Vormonat. Demgegenüber stiegen die Erstverkäufe von Hypothekenpfandbriefen gegenüber September um rd. 23 % (355 gegenüber 287 Mill.DM). Die Hypothekenpfandbriefe hatten daher mit fast 73 % wieder ein deutliches Übergewicht am gesamten Erstabsatz (im September = 49 %). Im Gegensatz zur Entwicklung im September überwogen im Oktober innerhalb aller erstmalig untergebrachten Bankschuldverschreibungen mit einem Anteil von annähernd 56 % die Emissionen der privaten Hypothekenbanken; im September hatten die Wertpapiere der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten das Übergewicht (57 %).

Der Anteil des 6 %igen Zinstyps am gesamten Erstabsatz hat sich weiter erhöht; auf Wertpapiere mit diesem Zinssatz entfielen im Oktober 89 % aller Erstverkäufe gegenüber 71 % im vorangegangenen Monat. Die Quote der 5 1/2 %igen Wertpapiere ist erneut zurückgefallen, und zwar von 11 % auf 8 %.

1. Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute
(Neugeschäft)
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen, bzw. der Finanzierungsmittel	Private		Schiffs-		öffentl.-rechtl.		zusammen	
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditinstitute			
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.
Zinssatz	1962							
a) Erstsatz von Schuldverschreibungen								
Schuldverschreibungen insgesamt	216,8	266,8	32,5	11,4	337,2	208,0	586,5	486,3
Hypothekendarlehen	176,7	216,9	-	-	110,7	137,9	287,4	354,8
Schiffspfandbriefe	-	-	32,5	11,4	-	-	32,5	11,4
Kommunalobligationen	40,1	49,9	-	-	226,5	70,1	266,5	120,0
Schuldverschreibungen zu								
5 1/2 bis unter 6 %	20,4	26,3	14,7	0,2	27,6	13,0	62,7	39,5
6 " " 6 1/2 %	190,5	236,0	17,8	11,3	283,3	185,8	416,3	433,1
b) Tilgungen von Schuldverschreibungen								
Tilgungen insgesamt	117,4	119,6	0,1	7,9	54,2	13,0	171,6	140,6
Hypothekendarlehen	40,0	81,5	-	-	6,6	2,4	46,6	83,9
Schiffspfandbriefe	-	-	0,1	7,9	-	-	0,1	7,9
Kommunalobligationen	77,4	38,1	-	-	47,6	10,6	125,0	48,7
Tilgungen von Schuldverschreibungen								
zu 7 % und mehr	114,1	118,3	0,0	7,9	17,1	5,0	131,2	131,2
vollbesteuerte	114,2	119,0	0,0	7,9	50,2	12,1	164,4	139,0
c) Veränderung des Bestandes an Finanzierungsmittel								
Schuldverschreibungen im Umlauf	+ 98,1	+ 135,8	+ 25,5	+ 3,4	+ 284,5	+ 172,8	+ 408,1	+ 312,1
Hypothekendarlehen	+ 138,8	+ 124,4	-	-	+ 103,1	+ 126,2	+ 241,9	+ 250,6
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 25,5	+ 3,4	-	-	+ 25,5	+ 3,4
Kommunalobligationen	- 40,7	+ 11,4	-	-	+ 181,4	+ 46,7	+ 140,7	+ 58,1
Aufgenommene langfristige								
Darlehen	+ 4,1	+ 1,7	- 3,9	+ 10,4	+ 8,3	+ 142,3	+ 8,6	+ 154,5
gegen Hinterlegung von								
Namenschuldverschreibungen	+ 2,9	- 1,2	- 2,5	+ 7,6	+ 1,2	+ 15,5	+ 1,7	+ 21,9
gegen sonstige Sicherheiten								
und ohne Sicherheiten	+ 1,2	+ 2,9	- 1,4	+ 2,8	+ 7,1	+ 126,8	+ 6,9	+ 132,6
Durchlaufende Mittel	+ 1,8	+ 4,5	- 0,1	- 0,0	+ 74,8	+ 93,3	+ 76,6	+ 97,7
d) Bestand an Finanzierungsmitteln (am Monatsende)								
Schuldverschreibungen im Umlauf	17 271,4	17 407,2	534,1	537,5	17 411,3	17 584,1	35 216,8	35 528,9
Hypothekendarlehen	12 404,7	12 529,1	-	-	8 067,7	8 193,9	20 472,4	20 723,0
Schiffspfandbriefe	-	-	534,1	537,5	-	-	534,1	537,5
Kommunalobligationen	4 866,7	4 878,1	-	-	9 343,5	9 390,2	14 210,5	14 268,3
Aufgenommene langfristige								
Darlehen	986,4	988,2	502,9	513,3	13 116,3	13 258,6	14 605,6	14 760,1
gegen Hinterlegung von								
Namenschuldverschreibungen	828,2	827,0	494,1	501,7	1 726,1	1 741,5	3 048,3	3 070,2
gegen sonstige Sicherheiten und								
ohne Sicherheiten	158,3	161,2	8,8	11,6	11 390,3	11 517,1	11 557,3	11 689,9
Durchlaufende Mittel	744,8	749,3	10,2	10,2	7 253,8	7 347,1	8 008,9	8 106,6

b) Tilgungen

Im Oktober wurden Schuldverschreibungen im Gesamtbetrag von 141 Mill.DM getilgt, d.h. um 51 Mill.DM oder um fast ein Fünftel weniger als im September. Wie im Vormonat hatten die Wertpapiere der privaten Hypothekenbanken an den Tilgungen mit 85 % ein deutliches Übergewicht. Während im September in der Hauptsache (73 %) Kommunalobligationen getilgt worden waren, wurden im Oktober vorwiegend (rd. 60 %) Hypothekenpfandbriefe zurückgezahlt. Verlost und eingelöst wurden fast ausschließlich (98,6 %) vollbesteuerte Schuldtitel. Bei 92,8 % aller getilgten Schuldverschreibungen handelt es sich um Wertpapiere mit einem Zinssatz von 7 % und mehr.

c) Umlauf von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft hat im Oktober um insgesamt 312 Mill.DM zugenommen; die Umlaufserhöhung war damit um 96 Mill.DM oder 24 % geringer als im September. Das starke Überwiegen der Hypothekenpfandbriefe am gesamten Nettozuwachs (80 %) beruht auf der starken Absatzsteigerung bei dieser Wertpapierart im Berichtsmonat.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute belief sich am 31. Oktober 1962 auf 35,53 Mrd.DM. Davon waren 58,3 % Hypothekenpfandbriefe, 40,2 % Kommunalobligationen und 1,5 % Schiffspfandbriefe; der Anteil der einzelnen Wertpapiere am Gesamtumlauf hat sich damit nur wenig verändert. Von allen umlaufenden Bankschuldverschreibungen entfielen 81,2 % auf vollbesteuerte, 18,5 % auf steuerfreie und 0,3 % auf steuerbegünstigte Schuldtitel. Da im Oktober zum weitaus größten Teil Emissionen der privaten Hypothekenbanken getilgt wurden, hatten am Ende des Berichtsmonats, wie im Vormonat, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten in den Verkehr gebrachten Wertpapiere mit 17,58 Mrd.DM oder 49,5 % ein leichtes Übergewicht gegenüber den Schuldverschreibungen der privaten Hypothekenbanken (17,41 Mrd.DM oder 49,0 %).

d) Zusätzliche Finanzierungsmittel und Gesamtverbindlichkeiten

Infolge der geringeren Emissionserlöse haben die Bodenkreditinstitute im Oktober zur Deckung ihres weiterhin hohen Bedarfs an Ausleihungsmitteln mehr zusätzliche Fremdmittel in Anspruch genommen als im September. So sind die aufgenommenen langfristigen Darlehen im Berichtsmonat um 155 Mill.DM gestiegen gegenüber einem Nettozugang von nur 9 Mill.DM im Monat vorher. In der Hauptsache (133 Mill.DM) handelt es sich wiederum um Kredite, die gegen Abtretung von Grundpfandrechten und gegen sonstige Sicherheiten (bzw. ohne Sicherheiten) aufgenommen wurden. Die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen Darlehen haben um 22 Mill.DM zugenommen (im September um 2 Mill.DM). Auch bei den durchlaufenden Mitteln war der Bestandszuwachs mit 98 Mill.DM größer als im September (77 Mill.DM).

Insgesamt betrugen Ende Oktober die aufgenommenen Darlehen 14,76 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel 8,11 Mrd.DM. Damit haben die gesamten Verbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft am 31. Oktober 1962 eine Höhe von 58,40 Mrd.DM erreicht.

2. Aktivgeschäft

a) Neuausleihungen

Im Aktivgeschäft der Bodenkreditinstitute war der Oktober der bisher ergiebigste Monat des Jahres 1962. Insgesamt wurden in diesem Monat 1 074 Mill.DM neue Direktkredite unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt, d.i. um über ein Fünftel mehr als im September (890 Mill.DM); damit wurden sogar die außerordentlich hohen Ausleihungen im Juli (915 Mill.DM) noch um 17 % übertroffen. Wie im Vormonat stammten auch im Oktober wiederum rd. zwei Drittel aller neuen Direktkredite von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten; sie waren damit annähernd doppelt so stark an den Neuausleihungen beteiligt wie die privaten Hypothekenbanken, obwohl auch diese Institutsgruppe ihre Darlehnsgewährung beträchtlich erhöht hat. Die Schiffspfandbriefbanken haben zweimal so viel neu ausgeliehen wie im September (31 Gegenüber 15 Mill.DM).

Für den Wohnungsbau¹⁾ wurden mit 470 Mill.DM um 95 Mill.DM (25 %) mehr neue Kredite zur Verfügung gestellt als im September; der Anteil der Wohnbaudarlehen an den gesamten neuen Direktkrediten betrug 44 % (im September = 42 %). Auch für alle anderen Zwecke war die Darlehnsgewährung höher als im Vormonat. Etwas geringer waren lediglich die Neuausleihungen an öffentlich-rechtlichen Körperschaften, insbesondere an Gemeinden und Gemeindeverbände; im Oktober²⁾ wurden insgesamt 217 Mill.DM neue "reine" Kommunaldrallehen²⁾ gegenüber 234 Mill.DM im vorigen Monat gewährt.

An andere Kreditinstitute aller Art³⁾ haben die Realkreditinstitute dagegen um fast die Hälfte weniger neue Darlehen ausgereicht als im September (83 gegenüber 149 Mill.DM).

2. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		zusammen	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.
	1962							
a) Neuausleihungen								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	278,0	360,5	14,7	30,5	597,4	682,9	890,0	1 074,0
darunter:								
Wohnbaudarlehen ²⁾	149,7	196,4	-	-	224,9	273,4	374,5	469,8
Kommunaldarlehen ³⁾	31,7	22,4	-	-	202,1	194,6	233,7	217,0
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art 4)	-	2,5	-	-	149,1	80,6	149,1	83,1
b) Veränderung des Darlehensbestandes								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	+ 225,3	+ 324,7	- 2,9	+ 14,7	+ 458,1	+ 539,1	+ 680,5	+ 878,5
darunter:								
Wohnbaudarlehen ²⁾	+ 127,5	+ 194,7	-	-	+ 194,1	+ 209,3	+ 321,7	+ 404,0
Kommunaldarlehen ³⁾	+ 17,7	- 2,1	-	-	+ 127,0	+ 186,7	+ 144,7	+ 184,6
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art 4)	- 0,0	+ 2,4	-	-	+ 126,7	+ 118,8 ⁵⁾	+ 126,7	+ 121,2 ⁵⁾
c) Darlehensbestand (am Monatsende)								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	17 731,5	18 056,2	1 108,9	1 123,6	35 107,6	35 646,7	53 948,0	54 826,5
darunter:								
Wohnbaudarlehen ²⁾	10 489,3	10 684,0	-	-	16 396,8	16 606,1	26 886,1	27 290,1
Kommunaldarlehen ³⁾	3 196,1	3 194,0	-	-	9 045,0	9 231,6	12 241,1	12 425,6
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art 4)	13,0	15,3	-	-	5 354,2	5 473,0	5 367,2	5 488,4

1) Unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen (Deckungsdarlehen, übrige Darlehen und durchlaufende Kredite). - 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. - 3) Ohne Wohnungsneubaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft, sowie ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentl.-rechtliche Kreditinstitute. - 4) Einschl. Darlehen an Bodenkreditinstitute. - 5) Nettozugang teilweise statistisch bedingt infolge nachträglicher Umbuchung.

b) Darlehensbestand

Entsprechend den beträchtlich höheren Bruttoausleihungen ist im Oktober auch der Bestand an Direktkrediten erheblich stärker gestiegen als im Monat vorher, und zwar um insgesamt 879 Mill. DM ²⁾ gegenüber 681 Mill. DM. Abgesehen von den "reinen" Kommunaldarlehen entsprach bei den einzelnen Darlehensarten bzw. Darlehenszwecken der Kredite die Bestandsentwicklung etwa der Bewegung bei den für die betreffenden Zwecke neu zur Verfügung gestellten Darlehensbeträge. Die Darlehnstilgungen dürften annähernd gleich hoch wie im September gewesen sein. So überstiegen im Oktober die neugewährten Direktkredite den Bestandszuwachs um 195 Mill. DM; im September hatten die Neuausleihungen den Nettozugang der Direktkredite nur geringfügig mehr, nämlich um 209 Mill. DM, übertroffen.

Der Bestand an Direktkrediten betrug Ende Oktober 1962 insgesamt 54,83 Mrd.DM; davon stammten 7,87 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln (Treuhandgeschäft). Wie am Ende des Vormonats dienten auch Ende Oktober wiederum fast die Hälfte (49,8 % aller Direktkredite der Finanzierung von Wohnbauten 1); auch der Anteil der "reinen" Kommunaldarlehen 2) hat sich mit 22,7 %, trotz der etwas schwächeren Kreditaufnahme durch die kommunalen Gebietskörperschaften, nicht verändert.

Die an andere Kreditinstitute aller Art³⁾ gewährten langfristigen Darlehen sind von 5,37 Mrd.DM auf 5,49 Mrd.DM gestiegen, d.i. etwa im gleichen Ausmaß wie im vorangegangenen Monat. Sie wurden fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt.

-
- 1) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. -
2) Ohne Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft. -
3) Einschl. anderer Bodenkreditinstitute.

Tabellenteil 1
DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1961	17 764 288	369 514	716 403	1 585 570	1 025 267	2 511 359	1 485 328	559 331	2 086 258	3 954 434	3 468 764
30. Juni 1962	19 579 465	442 092	764 696	1 780 198	1 131 707	2 719 587	1 661 965	631 418	2 232 142	4 390 901	3 824 759
30. Sept. 1962	20 412 431	461 794	789 988	1 875 750	1 154 300	2 825 422	1 835 206	647 813	2 321 662	4 564 723	3 995 773
31. Okt. 1962	20 123 014	468 636	799 180	1 902 438	1 180 334	2 863 761	1 818 900	650 313	2 326 441	4 637 082	4 075 309
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1961	483 706	161 960	121 043	-	150 822	41 861	-	-	-	-	-
30. Juni 1962	512 964	169 509	132 509	-	160 010	50 216	-	-	-	-	-
30. Sept. 1962	534 089	160 351	141 279	-	169 157	55 302	-	-	-	-	-
31. Okt. 1962	537 522	168 362	143 265	-	169 354	56 541	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1961	12 521 574	202 661	436 568	797 324	570 025	1 835 345	1 663 271	275 659	1 376 741	2 679 124	2 683 856
30. Juni 1962	13 680 973	266 484	496 761	881 375	585 336	1 986 988	1 745 398	311 856	1 445 134	2 955 176	3 006 465
30. Sept. 1962	14 210 247	299 534	545 992	889 761	623 517	2 011 369	1 905 809	316 990	1 451 397	3 102 432	3 063 446
31. Okt. 1962	14 268 341	310 990	553 730	911 383	623 644	1 990 074	1 915 914	315 388	1 450 551	3 116 995	3 079 672
Schuldverschreibungen Insgesamt											
31. Dez. 1961	30 769 568	734 215	1 274 215	2 283 894	1 755 114	4 388 565	3 148 599	835 990	3 462 999	6 633 558	6 152 620
30. Juni 1962	33 773 402	878 085	1 393 966	2 661 573	1 877 713	4 756 851	3 407 363	943 274	3 677 276	7 346 077	6 831 224
30. Sept. 1962	35 216 367	929 679	1 477 259	2 765 511	1 946 974	4 892 093	3 741 015	964 803	3 773 059	7 667 155	7 059 219
31. Okt. 1962	35 528 877 ³⁾	947 988	1 496 775	2 813 821	1 973 332	4 910 396	3 734 814	965 701	3 776 992	7 754 077	7 154 981

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1961	1962		
	31. Dezember	30. Juni	30. September	31. Oktober
Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	10 719 905	11 799 044	12 404 712	12 529 129
Kommunalobligationen	4 498 290	4 773 219	4 866 703	4 878 143
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	7 044 383	7 780 421	8 067 719	8 193 885
Kommunalobligationen	8 023 284	8 907 754	9 343 544	9 390 198
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	483 706	512 964	534 089	537 522
Schuldverschreibungen insgesamt	30 769 568	33 773 402	35 216 767	35 528 877 ³⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 3) Darunter 207,7 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 427,8 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 6,5 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 4,1 Mill. DM Hypothekendarlehen und 2,4 Mill. DM Kommunalobligationen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und hoher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
30. September 1962									
Hypothekendarbriefe	16 948	5 770 182	6 085 139	7 575 840	254 286	455 696	314 340	-	20 472 431
steuerfreie	16 948	3 416 930	1 263 413	25	-	-	-	-	4 697 316
steuerbegünstigte	-	-	-	-	46 032	1	9 153	-	55 186
vollbesteuerte	-	2 353 252	4 821 726	7 575 815	208 254	455 695	305 187	-	15 719 929
Kommunalobligationen	591 121	2 712 772	4 096 378	5 170 107	363 458	871 959	344 443	9	14 210 247
steuerfreie	73 829	869 230	694 358	10 020	-	-	-	-	1 647 437
steuerbegünstigte	-	-	-	-	51 738	6 730	1 488	-	59 956
vollbesteuerte	517 292	1 903 542	3 402 020	5 160 087	311 720	865 229	342 955	9	12 502 854
Schiffspfandbriefe	250	15 004	176 234	173 613	102 303	43 037	5	23 583	534 089
steuerfreie	250	12 600	56 967	26 500	-	-	-	-	96 337
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 404	119 247	147 173	102 303	43 037	5	23 583	437 752
Schuldverschreibungen									
insgesamt	608 319	6 551 958	10 351 751	12 919 620	720 047	1 370 692	658 788	23 592	35 216 167
steuerfreie	91 027	4 298 780	2 014 758	36 545	-	-	-	-	6 441 090
steuerbegünstigte	-	-	-	-	97 770	6 731	10 641	-	115 142
vollbesteuerte	517 292	4 259 198	8 342 993	12 883 075	622 277	1 363 961	648 147	23 592	28 660 535
31. Oktober 1962									
Hypothekendarbriefe	16 948	5 773 884	6 120 851	7 890 785	233 323	454 966	232 257	-	20 723 014
steuerfreie	16 948	3 412 974	1 261 564	25	-	-	-	-	4 691 511
steuerbegünstigte	-	-	-	-	45 164	876	9 151	-	55 191
vollbesteuerte	-	2 360 910	4 859 287	7 890 760	188 159	454 090	223 106	-	15 976 312
Kommunalobligationen	588 261	2 769 040	4 099 300	5 272 855	363 361	862 893	312 624	7	14 268 341
steuerfreie	73 819	964 409	739 440	10 020	-	-	-	-	1 787 688
steuerbegünstigte	-	-	-	-	51 725	6 730	1 488	-	59 943
vollbesteuerte	514 442	1 804 631	3 359 860	5 262 835	311 636	856 163	311 136	7	12 420 710
Schiffspfandbriefe	250	15 004	176 320	185 245	102 278	36 896	5	21 524	537 522
steuerfreie	250	12 600	56 897	26 500	-	-	-	-	96 247
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 404	119 423	158 745	102 278	36 896	5	21 524	441 275
Schuldverschreibungen									
insgesamt	605 459	8 557 928	10 396 471	13 348 885	698 962	1 354 755	544 886	21 531	35 528 877 ¹⁾
steuerfreie	91 017	4 389 983	2 057 901	36 545	-	-	-	-	6 575 446
steuerbegünstigte	-	-	-	-	96 889	7 606	10 639	-	115 134
vollbesteuerte	514 442	4 167 945	8 338 570	13 312 340	602 073	1 347 149	534 247	21 531	28 838 297

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstabsatz vollbesteuertter Schuldverschreibungen
nach Art und Zinssätzen

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
September 1962									
Private Hypothekenbanken	-	5 847	20 421	190 519	-	-	-	-	216 787
Hypothekenspfandbriefe	-	5 186	10 356	161 172	-	-	-	-	176 714
Kommunalobligationen	-	661	10 065	29 347	-	-	-	-	40 073
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	22 820	2 986	27 574	283 336	433	1	-	-	337 150
Hypothekenspfandbriefe	-	2 566	11 765	96 363	-	1	-	-	110 695
Kommunalobligationen	22 820	420	15 809	186 973	433	-	-	-	226 455
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	14 720	17 825	-	-	-	-	32 545
Schuldverschreibungen insgesamt	22 820	8 833	62 715	491 680	433	1	-	-	586 482
Hypothekenspfandbriefe	-	7 752	22 121	257 535	-	1	-	-	287 409
Kommunalobligationen	22 820	1 081	25 874	216 320	433	-	-	-	266 528
Schiffspfandbriefe	-	-	14 720	17 825	-	-	-	-	32 545
Oktober 1962									
Private Hypothekenbanken	-	4 532	26 291	236 011	-	-	-	-	266 834
Hypothekenspfandbriefe	-	2 532	22 551	191 810	-	-	-	-	216 893
Kommunalobligationen	-	2 000	3 740	44 201	-	-	-	-	49 941
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	150	9 000	12 997	185 844	-	-	-	-	207 991
Hypothekenspfandbriefe	-	7 250	10 638	120 016	-	-	-	-	137 904
Kommunalobligationen	150	1 750	2 359	65 828	-	-	-	-	70 087
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	180	11 254	-	-	-	-	11 434
Schuldverschreibungen insgesamt	150	13 532	39 468	433 109	-	-	-	-	486 259
Hypothekenspfandbriefe	-	9 782	33 189	311 826	-	-	-	-	354 797
Kommunalobligationen	150	3 750	6 099	110 029	-	-	-	-	120 028
Schiffspfandbriefe	-	-	180	11 254	-	-	-	-	11 434

nach Zinssatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von %							8 und höher	Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2		
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
September 1962									
Hypothekendarlehen zusammen	-	1 894	1 406	367	-	112	42 824	-	46 603
steuerfreie	-	1 761	1 000	-	-	-	-	-	2 761
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	1	-	1
vollbesteuerte	-	133	406	367	-	112	42 823	-	43 841
Kommunalobligationen zusammen	4 785	25 795	2 819	768	2 532	4 293	83 991	-	124 983
steuerfreie	-	195	1 713	-	-	-	-	-	1 908
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 525	-	-	-	2 525
vollbesteuerte	4 785	25 600	1 106	768	7	4 293	83 991	-	120 550
Schiffsdarlehen zusammen	50	-	-	-	-	-	4	3	57
steuerfreie	50	-	-	-	-	-	-	-	50
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	-	4	3	7
Schuldverschreibungen insgesamt	4 835	27 689	4 225	1 135	2 532	4 405	126 819	3	171 643
steuerfreie	50	1 956	2 713	-	-	-	-	-	4 719
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 525	-	1	-	2 526
vollbesteuerte	-	25 733	1 512	1 135	7	4 405	126 818	3	164 398
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehenbanken 1)	50	1 944	1 212	105	-	26	114 105	3	117 445
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	4 785	25 745	3 013	1 030	2 532	4 379	12 714	-	54 198
Oktober 1962									
Hypothekendarlehen zusammen	-	121	32	1 104	6	532	82 141	-	83 936
steuerfreie	-	103	-	-	-	-	-	-	103
steuerbegünstigte	-	-	-	-	4	-	-	-	4
vollbesteuerte	-	18	32	1 104	2	532	82 141	-	83 829
Kommunalobligationen zusammen	-	6 849	987	307	8	5 952	34 599	2	48 704
steuerfreie	-	487	949	-	-	-	-	-	1 436
steuerbegünstigte	-	-	-	-	8	-	-	-	8
vollbesteuerte	-	6 362	38	307	-	5 952	34 599	2	47 260
Schiffsdarlehen zusammen	-	-	-	-	-	5 944	-	1 983	7 927
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	5 944	-	1 983	7 927
Schuldverschreibungen insgesamt	-	6 970	1 019	1 411	14	12 428	116 740	1 985	140 567
steuerfreie	-	590	949	-	-	-	-	-	1 539
steuerbegünstigte	-	-	-	-	12	-	-	-	12
vollbesteuerte	-	6 380	70	1 411	2	12 428	116 740	1 985	139 016
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehenbanken 1)	-	489	71	747	4	11 954	112 253	1 983	127 501
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	6 481	948	664	10	474	4 487	2	13 066

1) Einschl. Schiffsdarlehenbanken.

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1961	1 535,5	109,3	89,4	171,3	99,3	377,9	106,8	30,7	131,9	247,4	171,5
30. 6.1962	1 523,1	102,2	88,7	169,4	102,7	376,0	104,4	31,6	130,9	245,3	171,9
30. 9.1962	1 531,6	104,6	84,3	171,6	102,0	376,5	105,7	32,3	133,2	249,2	172,2
31.10.1962	1 538,8	107,5	84,2	171,9	102,8	378,4	106,1	32,7	133,4	249,9	172,0
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1961	1 229,0	101,4	1,3	258,9	2,9	196,4	126,2	52,7	136,6	275,0	77,7
30. 6.1962	1 316,2	98,2	1,2	274,6	2,9	203,5	128,9	56,6	140,4	298,4	111,4
30. 9.1962	1 385,1	98,7	1,2	282,5	3,9	212,3	132,6	61,6	150,9	317,5	123,8
31.10.1962	1 422,0	99,4	1,2	288,2	3,9	220,0	135,2	64,0	153,4	331,5	125,2
3) Andere Boden- und Kommunalkredit- institute											
31.12.1961	31,0	8,3	-	15,6	-	1,0	0,4	-	3,0	0,3	2,4
30. 6.1962	30,3	8,2	-	15,2	-	0,8	0,4	-	3,0	0,3	2,4
30. 9.1962	29,2	8,2	-	15,2	-	0,8	0,4	-	3,0	0,3	1,4
31.10.1962	29,1	8,2	-	15,2	-	0,8	0,4	-	2,9	0,3	1,4
4) Sonstige Kredit- institute											
31.12.1961	162,4	2,4	37,0	63,3	24,6	13,9	0,9	0,0	0,7	7,7	12,8
30. 6.1962	163,8	6,9	34,2	62,3	31,1	13,5	0,9	0,0	0,7	7,7	12,7
30. 9.1962	178,5	13,4	32,8	62,5	32,1	14,2	0,8	0,0	0,7	8,0	14,0
31.10.1962	180,3	15,4	32,8	62,5	32,1	14,2	0,8	0,0	0,7	8,0	13,8
5) Sonstige Stellen											
31.12.1961	1 281,1	92,8	112,9	95,9	124,4	162,7	128,8	21,4	125,2	185,1	231,9
30. 6.1962	1 324,4	99,5	115,5	97,0	113,3	158,7	157,2	21,2	118,7	171,9	271,6
30. 9.1962	1 338,3	104,4	114,5	101,6	113,5	158,9	152,3	20,8	117,0	171,7	283,6
31.10.1962	1 351,1	107,6	115,6	106,7	114,7	158,9	152,0	20,8	116,9	171,5	286,2
6) Zusammen											
31.12.1961	4 238,9	314,2	240,6	603,9	251,3	751,8	363,0	104,8	397,4	715,6	496,4
30. 6.1962	4 363,9	315,0	239,6	618,5	250,0	752,5	391,7	109,4	393,7	723,6	569,9
30. 9.1962	4 462,6	329,2	232,8	633,4	251,5	762,7	391,9	114,7	404,8	746,7	594,9
31.10.1962	4 521,3	338,0	233,8	644,4	253,5	772,4	394,5	117,5	407,4	761,2	598,6
7) desgl. ohne 2) u. 3)											
31.12.1961	2 979,0	204,5	239,3	329,4	248,3	554,4	236,5	52,1	257,8	440,2	416,3
30. 6.1962	3 017,4	208,6	238,3	328,7	247,1	548,2	262,4	52,8	250,3	424,9	456,1
30. 9.1962	3 048,3	222,3	231,5	335,7	247,6	549,6	258,9	53,2	250,9	428,9	469,6
31.10.1962	3 070,2	230,4	232,6	341,1	249,6	551,6	258,9	53,5	251,0	429,4	472,1

Aufgenommene Darlehen aus öffentlichen Mitteln
Mitt. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in										Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾												
1) KfW												
31.12.1961	481,8	6,7	3,0	8,8	14,1	4,3	390,6	-	16,7	6,9	30,7	
30. 6.1962	473,4	6,3	0,4	7,9	12,9	4,2	386,4	-	16,5	6,5	32,1	
30. 9.1962	485,4	6,5	3,9	7,7	12,9	4,1	393,7	-	16,1	6,6	33,8	
31.10.1962	485,7	6,0	3,0	7,6	12,9	4,1	394,7	-	16,1	6,9	34,4	
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1961	57,7	1,7	-	2,5	-	5,8	3,0	-	0,5	11,4	32,7	
30. 6.1962	53,1	4,3	0,0	2,7	-	6,0	1,6	-	3,7	13,5	21,2	
30. 9.1962	57,7	5,8	-	3,9	-	7,0	1,0	-	1,7	15,5	22,8	
31.10.1962	60,3	5,4	-	4,5	-	7,2	0,7	-	3,3	15,8	23,4	
3) Andere Boden und Kommalkredit- institute												
31.12.1961	1 003,2	0,1	139,7	201,8	74,5	52,6	63,3	21,5	174,6	198,1	77,0	
30. 6.1962	1 177,4	0,1	146,6	205,4	112,1	57,8	62,9	72,1	228,9	195,0	96,5	
30. 9.1962	1 192,9	0,1	131,4	212,5	115,3	60,2	61,3	73,7	226,4	220,2	91,7	
31.10.1962	1 195,6	0,1	131,5	212,5	114,1	63,0	61,7	74,8	225,4	220,7	92,0	
4) Sonstige Kredit- institute												
31.12.1961	1 172,2	107,7	156,9	173,7	71,7	195,1	52,4	45,1	99,4	213,3	56,9	
30. 6.1962	1 185,4	106,9	178,1	198,5	56,3	178,1	53,0	57,1	68,0	231,4	57,9	
30. 9.1962	1 212,5	108,9	170,0	244,3	49,2	146,1	55,0	60,0	77,7	243,2	58,2	
31.10.1962	1 216,8	106,9	164,1	250,4	49,2	146,3	54,6	60,7	78,8	247,5	58,4	
5) Sonstige Stellen												
31.12.1961	9 190,5	293,4	199,3	1 169,6	209,9	765,5	966,9	114,3	3 042,7	1 805,3	623,6	
30. 6.1962	9 587,9	250,9	265,4	1 201,3	198,3	637,3	1 034,9	135,7	3 248,4	1 964,5	651,1	
30. 9.1962	9 859,5	249,0	277,9	1 256,9	206,6	630,0	1 066,4	164,7	3 328,1	2 017,7	662,2	
31.10.1962	9 987,4	251,7	277,0	1 281,0	223,8	647,0	1 080,5	166,8	3 364,7	2 027,2	667,6	
6) Zusammen												
31.12.1961	11 905,4	409,7	498,9	1 556,4	370,2	1 023,3	1 476,2	180,9	3 333,9	2 235,1	820,9	
30. 6.1962	12 477,2	368,5	590,5	1 615,9	379,7	883,4	1 538,9	264,9	3 565,6	2 410,9	858,8	
30. 9.1962	12 807,9	370,3	583,2	1 725,3	384,1	847,4	1 577,4	298,4	3 650,1	2 503,1	868,7	
31.10.1962	12 945,8	370,1	575,6	1 755,9	400,0	867,6	1 592,1	302,3	3 688,3	2 518,2	875,7	
7) desgl. ohne 2) u. 3)												
31.12.1961	10 844,5	407,9	359,2	1 352,1	295,6	964,3	1 409,9	159,5	3 158,8	2 025,6	711,1	
30. 6.1962	11 246,7	364,1	443,9	1 407,8	267,6	819,7	1 474,4	192,8	3 332,9	2 202,4	741,2	
30. 9.1962	11 557,3	364,4	451,8	1 508,9	268,7	780,2	1 515,0	224,8	3 421,9	2 267,4	754,2	
31.10.1962	11 689,9	364,7	444,1	1 539,0	285,9	797,4	1 529,8	227,5	3 459,6	2 281,6	760,3	

1) Einsch. Schuldscheindarlehen.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
c) durchlaufende Mittel											
31.12.1961	7 054,9	522,4	57,7	1 005,4	204,5	251,3	2 060,3	86,3	536,2	911,5	1 419,5
30. 6.1962	7 724,0	550,3	58,4	1 356,6	210,4	255,1	2 187,5	120,1	556,3	966,0	1 463,3
30. 9.1962	8 008,9	566,5	58,4	1 438,5	220,3	257,6	2 276,7	125,5	566,2	1 010,7	1 488,5
31.10.1962	8 106,6	570,7	59,2	1 457,6	222,1	259,0	2 316,2	127,2	569,8	1 025,7	1 499,2

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Datum des Bestandes	Hypotheken auf					Kommunal-darlehen	Schiffshypothe-ken	Landeskulturdar-lehen	Sonstige lang-fristige Darlehen	insgesamt	Außerdem		Darlehen an sonstige Kredit-institute 1)
	Wohnungs-neu-bauten	Gewerbl. Betriebs-grund-stücken	Son-stigen Grund-stücken	Land-wirt-schaftl. Grund-stücken	Kommunaldarlehen								
					an Spar-kassen						an andere öffentl. rechtl. Kredit-institute 1)		
1961													
31. 3.	19 687,8	3 107,0	1 190,8	3 065,4	11 639,9	1 912,6	821,0	1 541,1	42 972,6	1 005,5	197,5	717,2	
30. 6.	20 238,1	3 281,1	1 224,7	3 201,7	12 051,1	1 899,7	824,1	1 582,3	44 302,7	1 024,1	266,5	788,5	
30. 9.	21 023,0	3 569,9	1 332,5	3 400,3	12 519,8	1 973,8	869,0	1 726,2	46 414,5	1 112,0	267,3	848,4	
31.12.	22 047,5	3 837,9	1 404,8	3 567,2	12 910,3	1 978,8	912,2	1 810,3	48 468,9	1 125,6	308,1	852,3	
1962													
31. 1.	22 251,9	3 892,7	1 425,7	3 614,7	13 012,7	1 987,9	924,1	1 862,0	48 971,8	1 137,1	304,3	861,5	
28. 2.	22 454,9	3 939,2	1 439,4	3 658,1	13 126,2	2 002,4	928,0	1 879,5	49 427,6	1 145,2	226,6	912,6	
31. 3.	22 638,5	3 990,6	1 461,0	3 710,2	13 250,5	1 965,0	932,2	1 883,0	49 831,0	1 158,3	342,1	931,8	
30. 4.	22 840,9	4 093,6	1 477,6	3 728,8	13 324,2	1 983,2	935,1	1 946,0	50 329,3	1 170,3	356,1	937,0	
31. 5.	23 146,6	4 210,9	1 465,9	3 804,6	13 644,2	2 005,8	939,9	1 925,7	51 143,7	1 199,7	358,9	962,4	
30. 6.	23 409,9	4 280,5	1 496,9	3 838,6	13 829,4	1 992,7	952,3	1 924,5	51 724,8	1 202,8	384,6	965,6	
31. 7.	23 743,9	4 363,7	1 523,9	3 916,1	14 026,5	2 007,5	960,6	1 934,4	52 476,8	1 228,9	368,8	977,5	
31. 8.	24 076,6	4 471,9	1 527,3	3 975,5	14 174,8	2 055,3	982,2	2 003,9	53 267,5	1 261,3	437,1	976,6	
30. 9.	24 378,2	4 563,7	1 562,4	4 023,9	14 342,3	2 066,1	995,0	2 016,4	53 948,0	1 286,0	415,4	1 000,8	
31.10.	24 758,6	4 702,1	1 589,5	4 078,4	14 543,2	2 078,0	1 020,9	2 055,9	54 826,5	1 305,4	431,0	1 044,9	

1) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Anhang 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
in Mill. DM

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem			
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- virt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute	
										an Spar- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute		
30. September 1962													
Deckungsdarlehen	14 518,6	3 444,6	1 445,8	1 545,1	12 035,5	1 326,0	831,3	102,3	35 249,1	768,1	1 811,3	201,0	
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	333,1	32,5	2,6	400,3	777,0	154,3	503,3	85,3	2 288,4	553,9	852,5	153,2	
Übrige Darlehen aus Mitteln													
der öffentl. Hand ..	3 978,1	32,8	31,5	48,4	569,1	53,2	39,6	119,8	4 872,5	115,7	378,7	262,8	
der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	8,1	59,0	0,2	44,8	46,3	11,1	0,1	32,2	201,8	7,4	220,7	237,2	
anderer Kredit- institute	94,0	109,4	7,5	4,4	203,3	237,0	39,7	162,8	857,9	240,1	87,0	70,8	
sonstiger Stellen 3)	1 119,3	911,2	74,5	58,3	1 394,0	418,4	4,3	1 008,8	4 988,8	107,2	278,2	349,8	
Zusammen ..	19 718,1	4 556,9	1 559,4	1 701,0	14 248,2	2 045,6	915,1	1 425,8	46 170,2 4)	1 238,7	2 775,9	1 121,6	
Dazu:													
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln ..	4 660,2	6,7	2,9	2 322,8	94,1	20,5	80,0	590,5	7 777,8	47,4	62,3	121,4	
dar.: aus öffentl. Mitteln	4 415,1	6,1	2,8	1 710,3	94,0	11,8	73,1	588,4	6 901,6	40,7	45,7	118,0	
Darlehen insgesamt ..	24 378,2	4 563,7	1 562,4	4 023,9	14 342,3	2 066,1	995,0	2 016,4	53 948,0	1 286,0	2 838,2	1 243,0	
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommu- nalkreditinstitute	24 378,2	4 563,7	1 562,4	4 023,9	14 342,3	2 066,1	995,0	2 016,4	53 948,0	1 286,0	415,4	1 000,8	
31. Oktober 1962													
Deckungsdarlehen	14 785,9	3 564,8	1 473,9	1 566,7	12 131,0	1 338,2	854,0	102,4	35 816,8	776,9	1 835,1	204,6	
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	332,6	32,5	2,7	403,3	780,7	154,7	517,8	85,4	2 309,6	561,8	853,5	156,8	
Übrige Darlehen aus Mitteln													
der öffentl. Hand ..	3 998,8	34,4	31,5	49,6	574,4	49,6	39,8	120,9	4 899,0	121,8	381,1	267,1	
der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	8,1	59,7	0,2	46,1	46,7	11,1	0,6	32,4	204,9	7,4	227,6	247,8	
anderer Kredit- institute	92,5	101,8	7,5	4,4	215,1	242,6	40,2	164,4	868,5	248,7	86,7	71,0	
sonstiger Stellen 3)	1 155,8	934,7	73,5	59,8	1 481,4	415,3	4,4	1 040,7	5 165,6	103,0	293,5	381,2	
Zusammen ..	20 041,2	4 695,3	1 586,6	1 726,4	14 448,7	2 056,8	939,0	1 460,7	46 954,7 5)	1 257,9	2 824,0	1 171,6	
Dazu:													
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln ..	4 717,4	6,7	3,0	2 352,0	94,5	21,2	81,9	595,1	7 871,7	47,6	63,1	124,2	
dar.: aus öffentl. Mitteln	4 471,0	6,1	2,8	1 726,7	94,7	12,4	74,7	593,0	6 981,5	41,1	46,8	120,9	
Darlehen insgesamt ..	24 758,6	4 702,1	1 589,5	4 078,4	14 543,2	2 078,0	1 020,9	2 055,9	54 826,5	1 305,4	2 887,2	1 295,8	
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommu- nalkreditinstitute	24 758,6	4 702,1	1 589,5	4 078,4	14 543,2	2 078,0	1 020,9	2 055,9	54 826,5	1 305,4	431,0	1 044,9	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.- 4) darunter 191,3 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 5) Desgl. 188,8 Mill. DM.

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz										
	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
a) Einschl. durchlaufende Mittel											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	24 758,6	290,8	539,1	2 260,0	869,2	2 520,9	2 865,3	595,2	5 151,6	6 317,6	3 349,0
Gewerbl.Betriebsgrundstücken ...	4 702,1	40,0	562,1	237,2	281,5	624,9	455,9	156,9	509,9	1 321,7	511,9
Sonst.Grundstücken	1 589,5	23,9	70,3	202,9	42,3	144,8	137,0	53,8	289,6	360,9	264,1
Landw.Grundstücken	4 078,4	111,3	0,7	1 206,2	3,3	120,3	467,3	3,1	262,1	283,0	1 621,1
KommunalDarlehen	14 543,2	476,5	472,2	1 379,6	392,6	2 528,2	1 707,3	443,9	2 048,1	2 913,6	2 181,3
dar.: Wohnungsneubauhyp.											
mit komm.Bürgschaft	2 117,5	31,0	208,7	260,5	196,1	98,4	319,3	55,0	138,4	439,0	371,1
Schiffshypotheken	2 078,0	486,5	612,7	67,7	795,4	95,7	1,1	5,0	0,2	-	13,9
Landeskulturdarlehen	1 020,9	60,2	-	267,9	0,9	270,2	115,4	67,5	82,6	142,7	13,5
Sonst.langfr.Darlehen	2 055,9 ^{a)}	591,9	41,3	397,6	15,4	199,3	12,4	70,1	81,6	55,2	591,0
dar.: für Wohnbauten	414,0	18,0	-	3,9	1,1	8,0	2,4	0,0	9,3	27,5	343,7
Insgesamt	54 826,5	2 081,0	2 298,3	6 019,3	2 400,4	6 504,3	5 761,7	1 395,5	8 425,7	11 394,5	8 545,7
davon:											
Deckungsdarlehen	35 816,8	1 104,4	1 711,1	3 441,4	1 819,1	5 318,7	3 233,3	952,1	4 129,8	8 153,5	5 953,4
Darlehen aus öffentl.Mitteln	11 880,5	643,2	59,2	1 023,8	214,8	354,7	2 181,9	119,7	3 032,1	2 654,7	1 596,4
Darlehen aus sonst.Mitteln	7 129,2	333,3	528,0	1 554,1	366,5	830,9	346,5	323,7	1 263,9	586,3	995,9
Außerdem											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	1 305,4	109,6	5,8	310,6	3,5	338,1	99,5	78,5	116,3	210,0	33,4
an andere öffentl.-rechtl.											
Kreditinstitute 1)	2 887,2	-	18,8	103,0	8,6	100,7	1 515,9	39,0	168,4	16,6	916,1
Darl.an sonst.Kreditinstitute 1)	1 295,8	88,8	19,6	172,6	0,6	17,6	636,7	46,8	67,3	62,5	183,2
b) Ohne durchlaufende Mittel											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	20 041,2	249,9	529,7	1 444,6	659,9	2 332,1	1 228,7	481,6	4 780,5	5 388,9	2 945,3
Gewerbl.Betriebsgrundstücken ...	4 695,3	40,0	562,1	235,7	281,5	624,4	452,2	156,5	509,5	1 321,7	511,8
Sonst.Grundstücken	1 586,6	23,9	70,3	200,5	42,3	144,8	136,7	53,6	289,6	360,9	264,0
Landw.Grundstücken	1 726,4	111,0	0,7	580,9	2,4	114,6	32,3	2,2	71,3	265,7	545,4
KommunalDarlehen	14 448,7	476,5	472,2	1 374,5	391,9	2 528,2	1 649,9	443,6	2 041,1	2 889,6	2 181,3
dar.: Wohnungsneubauhyp.											
mit komm.Bürgschaft	2 117,4	31,0	208,7	260,5	196,1	98,4	319,3	55,0	138,4	436,9	371,1
Schiffshypotheken	2 056,8	482,5	604,2	67,7	786,7	95,7	1,1	5,0	0,2	-	13,8
Landeskulturdarlehen	939,0 ^{b)}	60,2	-	267,9	0,9	253,6	74,4	58,3	82,6	127,6	13,5
Sonst.langfr.Darlehen	1 460,7	66,3	-	390,1	12,9	199,3	12,4	70,0	81,4	52,1	576,3
dar.: für Wohnbauten	406,8	18,0	-	0,1	0,7	8,0	2,4	0,0	9,3	24,7	343,6
Insgesamt	46 954,7	1 510,3	2 239,1	4 561,8	2 178,4	6 292,8	3 587,6	1 270,7	7 856,1	10 406,5	7 051,4
davon:											
Deckungsdarlehen	35 816,8	1 104,5	1 711,1	3 441,4	1 819,1	5 318,7	3 233,3	952,1	4 129,8	8 153,5	5 953,4
Darlehen aus öffentl.Mitteln	4 899,0	94,4	-	242,8	1,3	273,7	15,7	24,6	2 464,6	1 679,3	102,5
Darlehen aus sonst.Mitteln	6 239,0	311,5	528,0	877,6	358,0	700,3	338,6	294,0	1 261,6	573,7	995,6
Außerdem											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	1 257,9	109,6	5,8	310,5	3,5	295,1	99,1	76,1	116,1	208,6	33,4
an andere öffentl.-rechtl.											
Kreditinstitute 1)	2 824,0	-	18,8	103,0	8,6	100,7	1 452,8	39,0	168,4	16,6	916,1
Darl.an sonst.Kreditinstitute 1)	1 171,6	88,8	19,6	172,6	0,6	13,2	558,0	46,8	67,3	26,3	178,3
Zusammen	5 253,5	198,5	44,2	586,2	12,8	408,9	2 109,9	161,9	351,9	251,4	1 127,9
davon:											
Deckungsdarlehen	2 816,5	70,7	36,6	210,0	2,4	195,6	1 099,7	49,8	88,1	112,9	950,8
Übrige Darlehen	2 437,0	127,8	7,6	376,2	10,3	213,4	1 010,2	112,1	263,8	138,5	177,1

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstituten. - a) Enthält u.a. 518,4 Mill.DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 7,4 Mill.DM.

Neuauflagen
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
September 1962			
Hypotheken zusammen	469 066	94 924	563 990
davon auf:			
Wohnungsneubauten	304 024	52 740	356 764
anderen Grundstücken	165 042	42 184	207 226
Kommunaldarlehen	248 563	1 228	249 791
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	16 075	-	16 075
Schiffshypotheken	38 814	5	38 819
Landeskulturdarlehen	11 824	5 029	16 853
Sonstige langfristige Darlehen	16 013	4 569	20 582
darunter: für Wohnbauten	1 507	184	1 691
Zusammen	784 280	105 755	890 035
Private Hypothekenbanken ¹⁾	287 765	4 903	292 668
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	496 515	100 852	597 367
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	31 064	358	31 422
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ²⁾	66 546	1 320	67 866
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	46 258	3 541	49 799
Oktober 1962			
Hypotheken zusammen	596 261	108 785	705 046
davon auf:			
Wohnungsneubauten	361 030	68 212	429 242
anderen Grundstücken	235 231	40 573	275 804
Kommunaldarlehen	239 496	648	240 144
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	23 095	-	23 095
Schiffshypotheken	47 021	4 956	51 977
Landeskulturdarlehen	21 925	2 208	24 133
Sonstige langfristige Darlehen	40 358	6 295	46 653
darunter: für Wohnbauten	17 170	223	17 393
Zusammen	951 061	122 892	1 073 953
Private Hypothekenbanken ¹⁾	380 744	10 945	391 089
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	570 917	111 947	682 864
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	28 890	267	29 157
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ²⁾	51 995	1 936	53 931
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	34 776	2 925	37 701

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.- 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.